

**Warum demonstrieren wir gegen den G7-Gipfel –
gegen die selbsternannten Weltherrscher**

heute in München –
und in den nächsten Tagen
am Tagungsort
der selbsternannten Weltherrscher,
am Schloss Elmau?

Es gibt Tausende von Gründen.

Gemeinsam kämpfen wir gegen die zerstörerischen Politik
der G7-Staaten

- > für die Verhinderung von TTIP
- > für die Rettung des Klimas
- > für die Beseitigung des Hungers und der Armut auf der Welt
- > für eine gerechte Weltwirtschaftsordnung ohne Ausbeutung
Unterdrückung und Krieg
- > und gegen die mörderische Flüchtlingsabwehr der EU

Die G7, die reichsten und mächtigsten Staaten
sind die Hauptverantwortlichen
für die weltweite Ungerechtigkeit,
für weltweite Armut, für die Vergiftung der Umwelt
und die Zerstörung der Lebensgrundlagen von Millionen Menschen auf dem Globus.

Sie – die Staatschefs der G7 –
sind die Repräsentanten eines Wirtschaftssystems,
dass sich ausschließlich am Wohlergehen einer kleinen Minderheit und an den
Profitinteressen
der großen Banken und Konzerne orientiert,
eines Systems, das im wahrsten Sinne des Wortes
über Leichen geht.

**Durch ihre Politik wird die Kluft zwischen den Reichen
und den Armen auf der Welt immer größer.**

Die reichsten 1 % der Weltbevölkerung besitzen heute soviel
wie die restlichen 99 % der 7,2 Milliarden Menschen.

Gleichzeitig müssen 2,4 Milliarden Menschen mit weniger
als 2 Dollar am Tag auskommen. Millionen Menschen sterben an Unterernährung

Wir glauben ihnen kein Wort,

wenn sie uns immer wieder das Märchen erzählen,
dass sie den Hunger auf der Welt bekämpfen
oder das Klima zu retten wollen

denn, den G7 geht es nicht um globale Gerechtigkeit,
es geht ihnen um die Aufrechterhaltung ihrer Macht,
Den G7 geht es nicht um die Rettung der Menschen vor dem Elend, sondern um die
Rettung der Banken.

Im Schloss-Hotel Elmau geht es allein darum,
dieses – auf Ausbeutung und Ungerechtigkeit gegründete – Wirtschaftssystem
zugunsten der Superreichen zu erhalten und abzusichern –
notfalls auch mit militärischer Gewalt.

Und wenn sie von der „westlichen Wertegemeinschaft“ reden,
dann meinen sie die Freiheit der Banken,
die Freiheit der Ölkonzerne
und die Freiheit der Superreichen.

**Ihre zerströrrische Politik
zwingt Millionen Menschen zur Flucht.**

Sie fliehen, weil ihnen die Existenzgrundlage geraubt wurde,
Sie fliehen vor dem Hunger, dem Elend und vor Kriegen.
Aber nur die Wenigsten schaffen es lebend in die Festung Europa.
Die sog. Wertegemeinschaft lässt sie im Mittelmeer ertrinken.

Wir sagen den G7: Wir kommen nicht als Bittsteller.
Wir verlangen Gerechtigkeit für alle Menschen auf dem Globus
Wir wollen offene Grenzen für alle Menschen in Not.
Wir lehnen jeden Rassismus – auch Euren Nützlichkeits-Rassismus ab.

**Unser Protest und Widerstand richtet sich genauso
gegen die mörderischen Interventionskriege der NATO**

Unter Bruch der Verfassung ist die Bundeswehr regelmäßig
an diesen NATO-Kriegseinsätzen beteiligt – und

Deutschland ist die zentrale militärische Drehscheibe
für die weltweiten Aggressionskriege der USA und der NATO.

Dagegen ist Widerstand angesagt –
gegen die Kriegstreiber

Wir haben ihre Kriegslügen und Kriegs-Propaganda satt.
z.B. das Märchen vom NATO-Verteidigungsbündnis
und das Märchen von der Verteidigung westlicher Werte.

Das ist überhaupt nicht der Zweck der NATO

Die NATO ist eine Kriegsallianz zur Durchsetzung der globalen wirtschafts- und machtpolitischen Interessen der westlichen Staaten.

Sie ist eine Bedrohung für die ganze Menschheit.

Die Bilanz der imperialen Machtpolitik des Westens sind Zigtausende Tote, namenloses Elend, zerfallende Staaten, Chaos und Terror.

Seit 70 Jahren ist die NATO das am meisten hochgerüstete Militärbündnis der Welt

Auf die NATO und die – mit ihr kooperierenden Staaten – entfallen mehr als 70% aller weltweiten Militärausgaben –

im vergangenen Jahr war das die astronomische Summe von 1 250 Milliarden Dollar.

Nur ein Bruchteil davon würde ausreichen, um Hunger und Armut, auf der Welt zu beseitigen.

Kapitalismus und Krieg – das sind zwei Seiten einer Medaille.

Wir, die wir Militarismus und Krieg ablehnen und eine gerechte Weltordnung wollen, bekämpfen den Kapitalismus, der die Hauptursache aller Probleme auf der Welt ist. Einen einfacheren Weg wird wohl nicht geben.

Und ---- es wird sich nur etwas ändern, wenn wir die politische Machtelite und vor allem die großen multinationalen Konzerne daran hindern, weiterhin die Geschicke der Menschheit zu bestimmen.

Wir alle gemeinsam können das schaffen. Der Widerstand in den Ländern des Südens, aber auch in Europa wächst

Sie sind nur die G7 – Wir aber sind 7 Milliarden. Sie sind nur Ein Prozent – Wir aber sind 99 Prozent

Kommt am Samstag zur Großdemonstration nach Garmisch

und am Sonntag nach Garmisch, Mittenwald und Klais zum Sternmarsch nach Elmau, dem Tagungsort des G7-Gipfels